

Leistungsmerkmale optischer Rauchmelder BR 10



Auch die optischen Rauchmelder werden zur Früherkennung von Bränden eingesetzt. Der Rauchmelder BR 10 wird häufig in Kombination mit Ionisations-Rauchmeldern eingesetzt und ist für Räume geeignet, in denen betriebsbedingt geringe Luftverschmutzung vorhanden ist.

Der optische Rauchmelder BR 10 arbeitet nach dem Rückwärts-Streulichtverfahren und reagiert auf sichtbaren Rauch. Eine Leuchtdiode und eine Photozelle sind in einer Meßkammer so angeordnet, daß kein Licht auf die Photozelle fallen kann.

Erst wenn Rauchpartikel in die Meßkammer eindringen, entsteht Streulicht; der Lichtstrahl wird von den Brandpartikeln reflektiert und von der Photozelle aufgenommen. Bei Überschreiten eines bestimmten Grenzwertes löst die Auswerteelektronik Alarm aus.

Ausführung

Der optische Rauchmelder BR 10 besteht aus einem weißen Kunststoffgehäuse, das den photoelektronischen Teil mit der Leuchtdiode als Lichtsender und der Solarzelle als Lichtempfänger sowie die elektronische Auswerteschaltung enthält.

Technische Daten

Gewicht inkl. Sockel	0,15 kg
Betriebsspannung	20 V-
Ruhestrom	ca. 100 μ A
Alarmstrom	100 mA
Ansprechempfindlichkeit	bei 3,5 % Lichttrübung/m
Überwachungsfläche	max. 80 m ²
Qualifikation VdS-Nr.	G 28014
Bestell-Nr.	5950.1105
Sach-Nr.	27.9933.0722